



# AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

38. Jahrgang

Juli 2020

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

[gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at) | [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)

## Die schönsten Wochen des Jahres



Wir wünschen allen Jenbacherinnen und Jenbachern sowie allen Gästen unserer Gemeinde einen erholsamen Urlaub mit gutem Wetter und bereichernden Erlebnissen in unserer schönen Umgebung.



# Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

bei Redaktionsschluss unserer letzten Gemeindezeitung, vor etwas mehr als drei Monaten, war COVID-19 zwar bereits in aller Munde, zu diesem Zeitpunkt war aber noch nicht absehbar, dass dieses Corona-Virus die größte Gesundheitskrise seit Bestehen der 2. Republik auslöst.

Obwohl uns die Folgen dieser Krise noch lange beschäftigen werden, ist es mir heute ein Bedürfnis, mich bei ganz vielen in unserem Ort zu bedanken. Vor allem auch bei Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich habe in den letzten drei Monaten in unserer Gemeinde einen starken Zusammenhalt gespürt und eine große Disziplin wahrgenommen. So ist es uns gemeinsam gelungen, die Verbreitung der Krankheit auf ein Minimum zu reduzieren. Die MitarbeiterInnen des Jenbacher Sozialzentrums und des Sozialsprengels haben trotz erhöhter Ansteckungsgefahr Großartiges geleistet, sodass für die pflegebedürftigen Menschen in Jenbach ständig Pflege auf höchstem Niveau gewährleistet war. Die ehrenamtlichen HelferInnen unseres Freiwilligennetzwerks sowie haben gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach ab dem ersten Tag der Ausgangssperre, MitbürgerInnen mit erhöhtem Risiko mit den Artikeln des täglichen Bedarfs versorgt. Dies war möglich, weil unser örtlicher SPAR-Händler die Rechnungen gestundet hat. Auch dafür einen herzlichen Dank!

Mittlerweile wurden viele Beschränkungen gelockert und so können nunmehr auch die Gremien unserer Gemeinde wieder zu Sitzungen zusammentreten. Da aufgrund der derzeitigen Vorschriftenlage nur 635 Badegäste in unser Schwimmbad eingelassen werden dürfen, war es erforderlich, einfache und günstige Eintrittstarife festzulegen. Vorerst gibt es im Jenbacher Terrassenbad keine Zeitbeschränkung für die Benützung des Schwimmbades. Wenn es keine Lockerung bei den Besucherzahlen gibt, fassen wir dies auch für unsere Gemeinde ins Auge, um einer größeren Anzahl von BürgerInnen den Eintritt ins Schwimmbad zu ermöglichen.

Eine große Herausforderung ist im Moment der Betrieb des Recyclinghofes. Wir denken aber, dass

durch die Ausdehnung der Öffnungszeiten, welche auf unserer Homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) zu finden sind, die Wartezeiten auf ein erträgliches Maß verkürzt werden können.

Mit einer Verspätung von ca. einem Monat konnten die Bauarbeiten für die Neugestaltung der unteren Achenseestraße und des Parkhauses am Bahnhof begonnen werden. Die Sanierung und Revitalisierung des Somweberhauses schreitet ebenfalls zügig voran. Sollte es durch die Bauarbeiten zu Behinderungen kommen, ersuche ich um Verständnis.

Als Bürgermeister freue ich mich immer besonders, wenn es uns gelingt, mit anderen Gemeinden die Kräfte zu bündeln und damit noch bessere Leistungen für unsere BürgerInnen zu erbringen. Dies geschieht im Moment gerade bei der mobilen Pflege. Die Gemeinden Jenbach, Buch in Tirol und Wiesing gründen gemeinsam mit den drei Gemeinden des Achenales eine gemeinnützige GmbH, welche die mobilen Pflegeaufgaben von den Sozialsprengeln übernimmt. So können die Verwaltungskosten geteilt und noch mehr Geld direkt in die Pflege investiert werden. Bei der Suche nach einem passenden Namen für die gemeinsame Pflegegesellschaft erinnerten wir uns an die Heilige Notburga, die durch ihre Lebensgeschichte das Inntal mit dem Achenal verbindet und so wurde sie zur Namensgeberin der St. Notburga Pflege GmbH. Übrigens: In den 6 Sprengelgemeinden leben ca. 16.000 EinwohnerInnen, ca. 240 davon bedürfen mobiler Pflege.

Auch wenn im heurigen Sommer vieles anders sein wird als gewohnt, wünsche ich allen eine schöne und erholsame Zeit. Das Titelbild entstand bei der Fertigstellung des Waldweges im vergangenen Sommer und ich wünsche allen, dass zumindest ein wenig die auf dem Bild festgehaltene kindliche Unbeschwertheit die schönsten Wochen des Jahres begleiten möge.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

### Impressum



#### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

# Beschlüsse des Gemeinderates

aus der Sitzung vom 19.05.2020

Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft "St. Notburga Pflege GmbH" zwischen der Marktgemeinde Jenbach, der Gemeinde Buch in Tirol, der Gemein-	de Wiesing, der Gemeinde Eben am Achensee, der Gemeinde Achenkirch und der Gemeinde Steinberg am Rofan	Abschluss Gesellschaftsvertrag
Abschluss eines Managementvertrags über die Zusammenarbeit der Marktgemeinde Jenbach mit	der Humanocare GmbH betreffend den Betrieb des Jenbacher Sozialzentrums	Abschluss Managementvertrag
Festsetzung der Tagsätze für das Jenbacher Sozialzentrum mit Wirksamkeit 01.01.2020:	<a href="https://www.jenbach.at/Sozialzentrum/Informationen/Tarife">https://www.jenbach.at/Sozialzentrum/Informationen/Tarife</a>	Tagsätze Jenbacher Sozialzentrum
COVID 19 - Eintrittsgebühren für das Jenbacher Terrassenbad für die Sommersaison 2020:	Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: € 1,- Erwachsene ab 18 Jahre: € 2,-	Eintrittsgebühren Terrassenbad
Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020: dem Museumsverein Jenbach in der Höhe von	€ 26.000,00 und dem Sportklub Jenbach in der Höhe von € 25.000,00	Gewährung Subventionen
Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 817/1 ("Rofnerfeld")		Bebauungsplan
Verordnung einer Wohnstraße im Bereich Hubersiedlung zwischen Kreuzungsbereich Haus Nr. 3	und Kreuzungsbereich Haus Nr. 17	Verordnung Wohnstraße
Änderung der Abfallgebührenordnung und der Müllabfuhrordnung:	<a href="https://www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen">https://www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen</a>	Änderung Abfallgebührenordnung
Neuausrichtung des Jenbacher Weihnachtsmarktes, Auftragsvergaben an die Agentur Bühne Frei		Weihnachtsmarkt

## Begegnung

Im Zuge der Renovierungsarbeiten des Sommerhauses, das dann den JenbacherInnen für verschiedene Zwecke zur Verfügung stehen wird, und der Umgestaltung der unteren Achseestraße zu einer Begegnungszone, habe ich mir ein paar Gedanken zum Thema "Begegnung" gemacht, die ich hier gerne mit Ihnen teilen möchte. Ich bin der Meinung, dass ansprechend gestaltete Räumlichkeiten wichtig sind, um einen Rahmen für Begegnungen zu schaffen. Aber was braucht Begegnung noch? Bzw. was ist Begegnung überhaupt? Begegne ich jemandem, wenn ich diese Person auf der Straße wahrnehme, aber einfach an ihm/ihr vorbeigehe? Oder braucht es dazu eine Be-

grüßung? Ist ein ‚Hallo‘, ‚Grüß Gott‘ oder ‚Griasti‘ schon genug, um es Begegnung zu nennen? Ist Begegnung ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit, die man jemand anderem schenkt? Für mich ja. Für mich braucht es für eine wahre zwischenmenschliche Begegnung den Willen bzw. die Absicht, einer anderen Person Aufmerksamkeit und Zeit zu schenken. Mit offenen Augen, Ohren, Geist und vor allem Herzen auf eine andere Person zuzugehen, das ist für mich Begegnung. In diesem Sinne hoffe ich, dass die entstehenden Begegnungsräume von vielen Menschen genützt werden um Begegnungen wahr zu machen.

Anita Seelaus / Integrationsbeauftragte



Anita Seelaus - Integrationsbeauftragte der MG Jenbach



## Markt- & Schulbücherei jen.buch

### Viel Neues trotz Corona in der Bücherei



Abstands- und Hygieneregeln

Die letzten Monate waren für alle eine Herausforderung, so auch für die Markt- und Schulbücherei jen.buch. Am 13. März hieß es plötzlich, dass die Schließung aufgrund der COVID-19-Bestimmungen unausweichlich ist. Diese Schließung sollte zwei Monate lang dauern. Seit 19. Mai haben wir nun wieder geöffnet, und in der Anfangszeit mussten wir strenge Regeln einhalten. Wir möchten uns in diesem Rahmen bei allen unseren Leserinnen und Lesern für ihr Verständnis und die reibungslose Disziplin in dieser Zeit bedanken. Auch weiterhin gelten Vorsichtsmaßnahmen wie die Abstands- und Hygieneregeln - wir werden die Medien bei der Rückgabe gründlich reinigen.

Bedingt durch die Corona-Maßnahmen wird es in diesem Sommer das Angebot „Bücher unter der Sonne“ im Jenbacher Schwimmbad nicht geben. Die Hygienemaßnahmen lassen es nicht zu, dieses Projekt effizient durchzuführen. Aber natürlich hat die Markt- und Schulbücherei jen.buch den ganzen Sommer lang geöffnet, dadurch ist der Lesestoff für heiße Sommertage gesichert. Wir bitten um Verständnis.

Wir waren in diesen zwei Monaten nicht untätig. Über **600 neue Medien** wurden in unseren Bestand aufgenommen, im Gegenzug einige alte Bücher ausgeschieden. Besonders die Kinder dürfen sich über zahlreiche neue Bilderbücher, Erstlesebücher und Sachbücher freuen. Auch im Erwachsenenbereich hat sich einiges getan: hier stehen nun zahlreiche neue Krimis, Romane und Sachbücher bereit.

**Zwei neue Schwerpunktregale** laden zusätzlich zum Entdecken ein. Im **Kinderbereich** im ersten Stock werden unsere Leserinnen und Leser mit dem „**Magie-Bereich**“ verzaubert. Von Harry Potter über die Warrior Cats bis hin zu Percy Jackson



„Evergreen“ - die besten Bücher der österreichischen Literaturgeschichte

Schwerpunkt „Magie“ für Kinder



Das Team von jen.buch

findet sich hier alles, was das Zauberer- und Hexenherz begehrt. Bei den **Erwachsenen** wird's kultig: Nach dem Motto „**Evergreen**“ gibt es im neuen Regal die besten Bücher der österreichischen Literaturgeschichte. Zu manchen davon bieten wir dazugehörige Autorenbiographien, Erläuterungen und Filme. Dieses Regal wird ständig um internationale Klassiker erweitert.

In den letzten Monaten gab es auch eine **Änderung im Team** der Markt- und Schulbücherei. Angelika Lehar hat eine neue Stelle an der Universitätsbibliothek angenommen und ist seit April nicht mehr in Jenbach. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung. An ihrer statt ist seit Mai **Dagmar Knoflach-Haberditz die neue Bibliothekarin**. Dagmar war fünf Jahre lang ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bücherei und hat bereits die Ausbildung absolviert. Somit ist das Team unter Bibliotheksleiterin Michaela Noll mit Dagmar und Heidi Fischer wieder komplett.

#### Zum Abschluss noch ein Aufruf:

Auch in diesem Jahr ist die Markt- und Schulbücherei wieder Teil des **Jugend-Lesewettbewerbs „Read & Win“**. Von 1. Juli bis 1. November können Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren im Rahmen des Wettbewerbs eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher lesen und unter [www.readandwin.at](http://www.readandwin.at) bewerten. Die ausgewählten Bücher stehen ab Anfang Juli in der Markt- und Schulbücherei jen.buch zur Ausleihe bereit.

Alle aktuellen Informationen der Markt- und Schulbücherei jen.buch finden Sie auf unserer Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/buecherei.jen.buch> sowie auf unserer Homepage <http://jenbuch.web-opac.at/>

Dagmar Knoflach-Haberditz / jen.buch

## Das Jenbacher Sozialzentrum

Während der weltweit bestehenden COVID-19 Pandemie hatten alle Gesundheitseinrichtungen ganz besondere Herausforderungen zu bewältigen. Umso erfreulicher war die Nachricht, dass auch im Jenbacher Sozialzentrum wieder der gewohnte Alltag einziehen kann und Besuche von Angehörigen und Freunden, unter Einhaltung von verstärkten Hygiene- und Besuchsregeln, wieder möglich sind.

Während der „Corona-Zeit“ waren alle unsere Mitarbeiter ausgesprochen bemüht, die Lücken zur Außenwelt mittels Videotelefonie, Skype und eines eigens dafür eingerichteten Telefondienstes zu schließen. Weiters wurden zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, um mit einem verstärkten Angebot an Beschäftigungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten einer Vereinsamung bestmöglich entgegenwirken zu können. Weiters besteht für unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen die Möglichkeit, eine psychologische Betreuung und Begleitung in Anspruch zu nehmen.

Seit Ende April sind erste **persönliche Kontakte** über unsere Terrasse und eigens dafür eingerichtete Plexiglasscheiben bei zwei Fenstern möglich. Die gelockerten Besuchs- und Ausgangsregelungen ermöglichten das Einrichten einer Besucherzone in unserer Cafeteria. Dadurch können unsere BewohnerInnen endlich wieder ihren lang ersehnten Besuch empfangen und angeregte Gespräche führen.

Die **Musikgruppe „Mia und Sie“** aus Bruck im Zillertal, mit Claudia Brandacher und ihren Bandkollegen, begeisterte unsere BewohnerInnen im Mai mit einem tollen Terrassenkonzert und brachte so ein wenig Abwechslung in den Heimalltag. Ein



herzliches Dankeschön an die Musiker und die Organisatorinnen Hanna, Angela und Jacqueline.

Bedanken möchten wir uns auch bei **Zeljko** von der sone freiwilligenbörse für die **künstlerisch gestalteten Steine**, welche unsere Terrasse und den Garten verschönern.

Wir hoffen in nächster Zeit weitere Lockerungen im Besuchsmanagement durchführen zu können und bedanken uns im Namen unserer BewohnerInnen und MitarbeiterInnen für Ihr Verständnis und die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen.  
Karin Hörl und Petra Hohenauer / JES





## sonne seniorenmanagement



Hanna Hochenwarter  
Tel. 05244 6930-69

**Liebe Seniorinnen und Senioren,**  
aus gutem Grund mussten wir leider in der Coronazeit auf so manche liebgewordene Veranstaltung verzichten: auf das Angehörigencafé Demenz, den Vortrag über die Patientenverfügung, das Café 24 mit Musik. Mein besonderes Mitgefühl gilt allen JenbacherInnen, die in der Coronazeit Abschied von Angehörigen nehmen und zu einem Großteil in großer körperlicher Distanz ihre Trauer bewältigen mussten – ohne das Gemeinschaftsgefühl, das einen bei einem großen Begräbnis in normalen Zeiten trösten und stärken kann.

Ich möchte mich bei allen Freiwilligen bedanken, die in der Quarantänezeit Mundschutz verteilten, den Familien mit 24h Hilfe einen Blumengruß des Bürgermeisters und der Pfarre vorbeibrachten, Einkäufe zu den SeniorInnen schleppten und durch kreatives Gestalten Freude bei den SeniorInnen im JES machten. Vielen, vielen Dank!

Zejlko hat Steine für den Garten im Heim bemalt – einen mit dem Jenbacher Wappen und dem Wort „Gemeinschaft“. Einige Wohnblocks in Jenbach sind ein tolles Vorbild in Sachen Gemeinschaft und Zusammenhalt in der schwierigen Coronazeit. Danke an alle, die mit ihrer Musik Lebensfreude versprüht haben. Danke an alle, die Nähe mit Abstand geschenkt haben und weiterhin schenken.

In der heutigen Ausgabe möchte ich ein paar wichtige Telefonnummern angeben, für alle, die in den letzten Wochen sehr gefordert waren und sich vielleicht etwas von der Seele reden wollen:

**Telefonseelsorge:** 142

**Trauerbegleitung** nach dem Todesfall eines Angehörigen: 0676/881 88 380

**Info über Patientenverfügung** - Zusendung des Formulars, Terminvereinbarung 0512/508 77 02

Für alle, die auch gerne am Computer etwas machen, möchte ich auf die Möglichkeit hinweisen, sich **Infos über den Biographiepass** zu holen:  
<https://www.bildung-tirol.at/bereiche/selba/angebote/biografiepass>

Das katholische Bildungswerk bietet online einige Anregungen an. Ein guter Grund, mit dem

### Gemeinsam durch die Krise

Unterstützung für hilfsbedürftige SeniorInnen und Personen, die sich selbst nicht versorgen können

Bedarfsmeldung  
Montag bis Freitag von 8-12 Uhr

Notfallnummer  
0664/80 83 75 000

Einkäufe



Computer vertraut zu werden! Sollten Sie selbst nicht mehr am Computer arbeiten wollen, ist der Biographiepass eine gute Gelegenheit, mit Ihren Kindern oder Vertrauenspersonen über das zu sprechen, was Ihnen wichtig ist, um es festzuhalten für Momente, wo Sie sich nicht äußern können (z. B. nach einer Operation, aber auch als Vorbereitung für den Fall einer dementiellen oder anderen schweren Erkrankung). Martina Permoser kennen ja einige von Ihnen schon und wer die Erklärungen am Video ansieht, kann sich ein Bild davon machen, wie ein Biographieseminar ablaufen kann. Ein Computer kann die echten Begegnungen nicht ersetzen, aber trotzdem eine Bereicherung sein – der Biographiepass kann beim katholischen Bildungswerk bestellt werden: 0512/2230 4804

**sucht.hilfe BIN** (Beratung, Information, Nachsorge) - Schwaz: 05242/73798 bei Fragen und Sorgen zum Thema Sucht

Bitte rufen Sie an, wenn Sie eine Beratung brauchen – wir klären dann, ob telefonisch oder mit einem Hausbesuch. Ich wünsche Ihnen einen gesunden und fröhlichen Sommer! Halten Sie bitte weiterhin die Händehygiene und den Abstand ein! Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich die Hausbesuche mit dem Mund-Nasenschutz mache!

DSA Hanna Hochenwarter

## Das Jugendzentrum point

Die Corona-Krise hat auch in der Jugendbetreuung Einschränkungen und Veränderungen mit sich gebracht. Während wir unsere Türen nicht öffnen konnten, haben wir die Jenbacher Jugend in den sozialen Netzwerken ermutigt, in der schweren Zeit durchzuhalten.

Nun ist es endlich soweit: unsere Jugendlichen verbringen ihre Freizeit nach der Eröffnung wieder gerne im point. Aus den Gesprächen mit ihnen haben wir erfahren, dass sie die aktive Teilnahme an gemeinsamen Spielen mehr wertschätzen können. Der Tischfußball- und Billardtisch sind schwer im Einsatz und an der Bar können wieder lebhaftere Diskussionen entstehen.



Mit großem Engagement starteten wir unser Gartenprojekt. Es macht Freude, wenn man kleine Sprossen in der Erde entdecken kann. Es dauert eine Weile, bis wir die selbst ausgesäten Kürbisse, Zucchini und Karotten ernten und sie dann im Jugendzentrum frisch zubereiten können.



Bis dahin können wir bei Schönwetter an der neuen Feuerstelle grillen. Gut gemacht, Mädels und Jungs!

Kommt vorbei! Wir freuen uns!

Kati und das point-Team



*Einige Impressionen aus der Zeit der Wiedereröffnung*

## Spiel-mit-mir-Wochen

Kindersommerbetreuung in Jenbach für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Die Kindersommerbetreuung "Spiel-mit-mir-Wochen" findet von **24. August bis 11. September 2020** von 7.30 bis 16.00 Uhr statt.

Mitmachen können alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Es besteht die Möglichkeit, Ihr/e Kind/er für die Tagesbetreuung und, falls gewünscht, zusätzlich mit Mittagessen anzumelden. Die Teilnahme ist sowohl für eine Woche als auch für mehrere Wochen möglich.

Die "Spiel-mit-mir-Wochen" bieten verschiedene Aktivitäten und die Kinder werden jede Menge Spaß in der Natur haben. Wir werden tanzen, basteln, spielen, im Wald einiges entdecken, Ausflü-

ge machen und vieles mehr.

**Anmeldung:** Bitte das Anmeldeformular für die Spiel-mit-mir-Wochen bis spätestens 17.07.2020 im Gemeindeamt Jenbach im 1. Stock abgeben.

**Unkostenbeitrag:** Die Teilnahmegebühr beträgt € 30,- pro Kind/Woche und, falls gewünscht, zusätzlich der Kosten für das Mittagessen € 27,00 pro Kind/Woche.

**Treffpunkt:** wird bekanntgegeben

**Informationen & Rückfragen**

Obfrau GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl

Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung,

Tel. 0660/2402197, E-Mail: familie@jenbach.at





# sone freiwilligenbörse

„Freiwillig – das verbindet!“



Angela Rainer

Sie erreichen uns:  
sone freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
0664/808376020  
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter  
www.jenbach.at  
oder auf facebook



Mundschutzmasken sind auch für Kinder wichtig



Terrassenkonzert beim JES im Mai 2020 mit "Mia und Sie" aus Bruck im Zillertal



Übergabe der bemalten Steine für den Garten im JES

In den vergangenen Wochen und auch in der gegenwärtigen Situation zeigt sich, wie wichtig Hilfsbereitschaft, Solidarität und Engagement für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist – und wie es verbindet!

Der plötzliche „Shut Down“, der uns alle von heute auf morgen traf, beinhaltet auch gravierende Probleme für Menschen in unserer Ortschaft. Daher hat der Krisenstab unserer Gemeinde schnell und professionell darauf reagiert und den **Einkaufsservice „Gemeinsam durch die Krise“** ins Leben gerufen.

In Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen aus der Verwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr, den sone Einrichtungen und sehr vielen Freiwilligen, die sich für die Aktion prompt zur Verfügung gestellt



Auslieferung der Stoffmasken

haben, konnte ein wichtiger Service installiert werden.

Über viele Wochen wurden Lebensmittel zu den Personen, die sich in der Risikogruppe befanden und isoliert bleiben mussten, zugestellt. Herzlichen Dank an alle an diesem Projekt Beteiligten, vor allem aber den vielen engagierten Freiwilligen, die sich dafür eingebracht haben.

Den freiwilligen **Mundschutzmasken-NäherInnen und SpenderInnen**, Erich und Sigrid Eichler, Clemens Leitenstorfer sowie Zakia und Rosemarie gilt ebenso ein großer Dank. Ihr habt wirklich Großartiges in dieser Zeit geleistet.

Sollten Sie noch Mundschutzmasken brauchen, dann melden Sie sich bitte. Es gibt noch genügend Vorrat bei mir im Büro.

Für unser Jenbacher Sozialzentrum konnten wir auch mit der Unterstützung von Freiwilligen viele **kreative Aktionen** durchführen.

Eine Osterbastelaktion, Tischschmuck für das Haus, bunte wunderschön bemalte Steine, und vieles mehr. Auch das war nur durch die Freiwilligentätigkeit möglich.

In den nächsten Wochen werden die Projekte aus der sone mit einem „gesunden Abstand“ langsam wieder hochgefahren.

Wir freuen uns schon sehr auf das Zusammenkommen in einem sicheren und gesunden Rahmen.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse

# Kriegsende - Coronakrisen - Rap

## Kriegsende 1945

Erschwerter Schulalltag durch Knappheit von Ressourcen und Bombenalarme (im Bunker hatte laut Zeitzeugenbericht nur ein Teil der SchülerInnen Platz, der Rest musste „in den Wald laufen“).

Beim Bombenangriff vom 27. Februar 1945 starben 8 Menschen. Ca. 1200 Bombenflüchtlinge aus Staaten im Osten und Ostösterreich lebten in Jenbach.

Am 3. Mai wurde im Radio die Kapitulation von Tirol/Vorarlberg verkündet – trotzdem gab es noch Kampfhandlungen bei denen 2 unbeteiligte Telegraphenarbeiter getötet wurden.

Herumliegende Waffen und Munition waren „gefährliches Spielzeug“ für die Kinder.

Ein weißes Leintuch am Balkon des Mehrparteienhauses meines damals 11-jährigen Zeitzeugen wäre den Bewohnern fast zum Verhängnis geworden (versprengte SS-Einheiten).

Bürgermeister Somweber-Eichele konnte nur mit Hilfe einer 50 Mann starken Zivilgarde Plünderungen verhindern und die gerechte Verteilung von Ressourcen sichern.

Die große Sehnsucht: Nie wieder Krieg!

## Coronakrise 2020

Erschwerter Schulalltag durch die Corona-Maßnahmen der Regierung: „Homeschooling“ und virtuelles Unterrichten für 2 Monate von Mitte März bis Mitte Mai.

In Jenbach starben zwischen 13. März und 17. Mai 21 Menschen (2019: 7).

Nachrichten über das Virus und über Maßnahmen zu dessen Bekämpfung verbreiteten sich rasend schnell über eine Vielzahl von Medien (Radio, Fernsehen, Internet, soziale Netzwerke).

In der „neuen Normalität“ beschränkten sich die Kontakte der Kinder auf die virtuelle Welt.

An den Balkonen hingen Bilder mit aufmunternden Botschaften. Sie dienten auch als Bühne für Corona-Konzerte und Zeichen der Wertschätzung für „Systemerhalter“.

Das Bundesheer unterstützte Geschäftsketten bei der Belieferung ihrer Filialen. Klopapier und Nudeln waren am Anfang der Krise aus den Regalen verschwunden oder Mangelware.

Die große Sehnsucht: Endlich wieder leben wie vor der Corona-Krise!



Mag<sup>a</sup> Monika Singer,  
Ihre Chronistin

archiv@jenbach.at  
Telefon  
05244/6930-54  
Mobil  
0664/80837-4070





# vz.jenbach - Rückblick und September 2020

## Rückblick Frühjahr 2020

**Gabriel Castañeda „Der Prinz der Provinz“**  
gastierte am 6. März 2020 im vz.jenbach

Gabriel Castañeda überzeugte das Publikum mit seiner Sozialsatire aus dem kleinen Örtchen Hinterschlapfing.

Was passierte? Die Besucherinnen und Besucher hörten Songs wie „Heind gibt's Nudla“ und machten Bekanntschaft mit Figuren wie Bürgermeister G. Sindl aus Hinterschlapfing, der einen Kaugummiautomaten eröffnete, Thermomix Tante und Kartenlegerin Veronika Schmiederer-Pechtl, den HS-Lehrer Erwin Steinsberg, der erklärte warum früher alles besser war.

Auch Bürgermeister Dietmar Wallner war restlos begeistert von der spitzfindigen Darstellung seines „Amtskollegen“ in Hinterschlapfing.

Deftiger Humor, Sozialsatire und manchmal einfach nur Blödelei – aber immer saulustig. Zwei Stunden Gags wurden vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt.



## Neuer Start im Herbst

Wir freuen uns sehr, nach der Corona-Pause unser Programm im September mit einem Kabarett der preisgekrönten Nadja Maleh fortsetzen zu können!

**Nadja Maleh „Hoppala“**  
am 17. September 2020 im vz.jenbach

Laut Wörterbuch ist ein Hoppala ein kleiner Ausrutscher.

„Hoppala, war das Ihr Zecherl unter meinem Koffer, gnä Frau?!“ in der Wiener U-Bahn. Oder: „Hoppala, sorry wir haben uns doch geirrt wegen der irakischen Atomwaffen! Oops we did it again!“ im amerikanischen Senat.

So ist das: Hoppalas können lustig oder tragisch sein, fatal oder wurscht. Aber eines haben sie alle gemeinsam: sie sind nur allzu menschlich! Die Königin der satirischen Persiflage beleuchtet kleine und große, erfundene und wahre Missgeschicke der Menschheitsgeschichte.

Wieder einmal begibt sich die preisgekrönte Kabarettistin in ihre multiple Welt von schrägen Frauencharakteren. Unglaublich vielseitig in Sprache, Darstellung und Gesang zieht sie Zwischenmenschliches pointiert durch den Kakao! Aber immer mit optimistischem Blick in eine rosige Zukunft: „Die Gleichstellung der Geschlechter wird



in ca. 100 Jahren Realität ... Hoppala! Da bin ich ja gar nicht mehr da!“ Egal, alles wird gut!

Karten sind für € 23,- auf oeticket.com, in den VVK-Stellen und an der Abendkasse erhältlich.

Vorschau  
September 2020  
>>>

**Leo Meixners „CubaBoarisch 2.0“  
am 24. September 2020 im vz.jenbach**

Er hat es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen. Seit April 2019 tourt Leo Meixner mit seinem neuen Projekt CubaBoarisch 2.0 durch die Lande.

Ob Salsa, Son oder Landler - Leo Meixner, ehemaliger Sänger der deutschlandweit gefeierten CubaBoarischen, ist zwar in Bayern daheim, aber durch seine vielen Reisen nach Kuba musikalisch auch dort groß geworden. Als jüngster Spross der Band brachte er frischen Wind und einen juvenilen Einfluss aus Pop und Rap mit auf die Bühne. Die Zeit ist reif für einen neuen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Nach der Abschiedstour der CubaBoarischen macht sich Leo Meixner mit seiner eigenen Band CubaBoarisch 2.0 auf die Reise. Mit auf der Bühne: die schon von den Fans der CubaBoarischen heiß geliebte Sängerin Yineta. Im Duo lassen die beiden ihre Seelen verschmelzen: die bayerische mit der kubanischen. Ein Genuss für Ohren und Augen! Marinus Wagner und Philipp Treichl blasen dazu virtuos einen bayerisch-südamerikanischen Marsch,



Boris von Johnson heizt mit flotten Latinrhythmen an der Percussion die Stimmung an, Csaba Schmitz lässt seine Drumsticks dazu tanzen während der so coole wie erdig-alpine Groove des Jenbacher Funk- und Soulbassisten Bernhard Lackner direkt in die Hüfte geht!

So fließen derzeit im Chiemgau die Wasser der Alpenseen mit denen von Karibik und Pazifik zusammen und sprudeln einen frischen Wellengang daher, auf dem sich herrlich surfen lässt...

Karten erhältlich für € 25,- bei oeticket.com, allen VVK Stellen und an der Abendkassa (Stehplätze und Sitzplätze - freie Platzwahl)



Mag<sup>a</sup> (FH)  
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirk

## freiraum-jenbach

### Nach der Corona-Pause der Konzertstart im September

Wir hoffen, dass unsere treuen Konzert- und Kunstliebhaber des freiraums alle wohlauf und gesund sind und die Krisenzeit, so gut es eben möglich war, gemeistert haben.

Und wir freuen uns ganz besonders, im September endlich mit unserem Herbstprogramm durchstarten zu können. Die ausgefallenen Konzerte vom Frühjahr konnten neben weiteren musikalischen Highlights auf das nächste Jahr verschoben werden - Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Das nächste Konzert im Jazz Keller wird somit am **Freitag, 11. September um 20.15 Uhr mit dem Uli Datler Trio und „A Dancing Shape“** stattfinden - mit Uli Datler/Piano, Alexander Lackner/Bass und Christian Grobauer/Drums. Uli Datler ist ein Musiker, der etwas zu sagen hat – manchmal zögernd, manchmal sanft insistierend, leidenschaftlich oder lyrisch verhalten. Der Pianist gewinnt dem schon oft totgesagten Piano-Trio originelle und frische Facetten ab.

Ganz besonders freut es uns, mit dem Jenbacher **Mag. Stefan Ramming** wieder einen heimischen Künstler auf die freiraum Bühne bringen zu können. Die Ausstellung **„Bilder über Bilder“** wird am **Freitag, 18. September** um 19 Uhr in der freiraum-Galerie mit einer Vernissage eröffnet.

Lichter, Perspektiven, Spiegelungen und Menschen - mit fotografischen Mitteln fängt Stefan Ramming die Subjektivität von Augenblicken ein, um im Anschluss daran einen akribischen künstlerischen Transformationsprozess über das Foto bis zum Siebdruck in Gang zu setzen.

In seinen jüngsten Arbeiten bleibt Stefan Ramming seiner Grundhaltung, seiner Themenfindung und seinem Willen, einer ersten Aufnahme des Augenblicks weitere Dimensionen hinzuzufügen, treu.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)  
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Uli Datler Trio



Stefan Ramming  
„Fensteröffnung“

## Die Bundesmusikkapelle Jenbach

trotz Corona-Zwangspause guter Dinge



Die Bundesmusikkapelle Jenbach wurde durch die Covid-19-Bestimmungen hart getroffen: Keine Proben, keine Konzerte und keine Prozessionen. Die Musikantinnen und Musikanten proben seit Monaten alleine zu Hause, erst seit Juni können Teilproben mit weniger Mitgliedern stattfinden. Das **Frühjahrskonzert** war für Ende März geplant und musste wegen der Corona-Situation abgesagt werden. Sollte sich die Lage weiterhin so positiv gestalten, wird das Konzert **voraussichtlich am 21. November 2020** um 20.30 Uhr nachgeholt. Alle Musikantinnen und Musikanten würden sich natürlich über viele Zuhörer sehr freuen.



Auch das **Maiblasen**, bei dem die ganze Musikkapelle durch den Ort marschiert, um mit fröhlichen Klängen den Frühling zu begrüßen, konnte in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Dennoch hat sich eine kleine Abordnung auf unkonventionelle Weise auf den Weg gemacht, um so ein wenig gute Laune zu verbreiten. Auch die Maisammlung fällt heuer aus. Da diese jedoch einen erheblichen Teil zur Finanzierung von Trachten, Instrumenten, Noten etc. beiträgt, würden wir uns in diesem Jahr ausnahmsweise über eine **freiwillige Spende** sehr freuen (Bankverbindung: IBAN AT29 2051 0003 0000 1187).

Vielen Dank für die Unterstützung! Ein weiterer bedeutender Teil der Arbeit der Musikkapelle fiel ebenso aufgrund der Corona-Maßnahmen in diesem Jahr aus. Normalerweise werden im Frühling die Schulen besucht, um das Vereinsleben und die verschiedenen Instrumente der BMK Jenbach vorzustellen. Nichtsdestotrotz ist es für junge Interessierte möglich, ein Teil der Musikkapelle zu werden. Bei **Interesse an einem Instrument** wirst du von der **BMK Jenbach unterstützt**. Außerdem erwartet dich viel Spaß bei den Ausrückungen, tolle Kameradschaft und Freude am Musizieren. Ruf gleich unter 0676/594 16 48 an oder schreib an [jugend@musikkapelle-jenbach.tirol](mailto:jugend@musikkapelle-jenbach.tirol).

Schließlich gibt es bei Redaktionsschluss auch noch keine eindeutige Regelung, was **Platzkonzerte** betrifft. Soweit es rechtlich möglich ist, beabsichtigt die BMK Jenbach, im Juli mit den Platzkonzerten zu beginnen. Alle aktuellen Informationen zu Platzkonzerten, dem Geschehen in der BMK Jenbach und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter [www.musikkapelle-jenbach.tirol](http://www.musikkapelle-jenbach.tirol) und auf der Facebook-Seite unter [www.facebook.com/bmkjenbach](http://www.facebook.com/bmkjenbach).

Dagmar Knoflach-Haberdtz / Pressebetreuerin

Du willst ein  
Instrument erlernen?  
...dann bist du bei uns genau richtig!

Die Bundesmusikkapelle Jenbach  
unterstützt dich dabei!

Es erwartet dich bei tollen  
Ausrückungen und Ausflügen viel

**PREUDE** **SPASS**  
**KAMERADSCHAFT**

Melde dich unter der Telefonnummer:  
**0676/5941648**  
[jugend@musikkapelle-jenbach.tirol](mailto:jugend@musikkapelle-jenbach.tirol)

## Jenbacher Museum

### Wegen der Corona-Vorschriften

mussten wir das Eröffnungsfest im April absagen. Aber seit 16. Mai ist das Museum wieder geöffnet, es werden auch wieder Führungen durchgeführt.

### Die Sonderausstellung „Handwerk in Tirol“

zeigt alte Arbeitsgeräte, fertige Werkstücke und die Geschichte des Tiroler Handwerks: Bäcker, Fassbinde, Glockengießer, Hafner, Korbflechter, Kupferschmied, Sattler, Schuhmacher, Tischler, Wagner und Zimmermann. Wir haben auch die Jenbacher Handwerksliste ergänzt soweit wir Unterlagen hatten und sie in einer Broschüre aufgelistet. Sollten wir etwas übersehen oder lückenhaft dokumentiert



Sattler Jakob Selles, 1927, Schalsersstraße bei ehem. GH Post

haben, bitten wir um Daten oder Fotos, damit die Liste vervollständigt werden kann. Ergänzt wird die Ausstellung mit Filmvorführungen über Glockengießen, Weben, Glaskunst, Kachelherstellung, Geigenbau, Gießen und Schmieden.

**Geöffnet vom 16. Mai bis 31. Oktober jeden Mo, Do, Fr, Sa: 14 bis 17 Uhr** (auch am Feiertag), für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

### Das Südtirol-Projekt

wird nun fortgesetzt und wir hoffen auf viele Infos von Optanten, auch Rückoptanten und deren Nachkommen. Jedes Foto und Dokument ist hilfreich für die Ergänzung der Ausstellung. Wir suchen noch Bilder vom Inneren der Wohnräume, Tagebücher und persönliche Erinnerungen.

**Danke an INNIO Jenbacher:** Roland Eitzinger hat dem Museumsvorstand zehn Kunststoffschutzmasken überreicht, die für Führungen und Gespräche im Museum sehr praktisch sind.

[www.jenbachermuseum.at](http://www.jenbachermuseum.at) / [info@jenbachermuseum.at](mailto:info@jenbachermuseum.at)  
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Albert Haller, Gatterschneider im Jaud-Bahnhofsägework, 60/65er Jahre

## Sozialsprenkel Jenbach – Buch – Wiesing



Wir suchen ab sofort

### Dipl. Gesundheits- u. KrankenpflegerIn oder PflegeassistentIn

mit einem Beschäftigungsmaß von mind. 50%

**Anforderung:** Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis im pflegerischen Bereich, Führerschein B, Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit und Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV  
€ 2.330,60 brutto (Basis Vollzeit)  
als diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn sowie € 2.078,80 brutto (Basis Vollzeit) als PflegeassistentIn, excl. Zulagen, Vordienstzeiten werden bei Nachweis angerechnet.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der **Nummer 05244/63033** erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.  
E-mail: [info@sozialsprenkel-jenbach.at](mailto:info@sozialsprenkel-jenbach.at)



Wir suchen ab 1. März 2021

### Zivildienstler

Voraussetzung:

- Führerschein B und gute Fahrkenntnisse
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Sprengelbüro.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der **Nummer 05244/63033** erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.  
E-mail: [info@sozialsprenkel-jenbach.at](mailto:info@sozialsprenkel-jenbach.at)

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

## Jenbacher ist 4-facher Weltmeister



Ende Februar, noch knapp vor Ausbruch der Corona-Pandemie, nahm der Jenbacher nieren-transplantierte Ex-Banker und langjährige Kasier bzw. Rennläufer des WSV-Jenbach, nach 6-jähriger Pause wieder an den 11. World Transplant Winter Games teil.

Er konnte bereits bei der WM 2012 in der Schweiz und 2014 bei der WM in den französischen Alpen in der Klasse Ü50 zwei bzw. drei Goldmedaillen nach Jenbach holen.

Dieses Mal ging er als einziger Österreicher bei den Alpinen Bewerben für den ATSF (Austrian Transplant Sports Federation) an den Start. Nach einer strapaziösen Anreise in die kanadischen Rocky Mountains, in die Nähe des Weltcuportes Lake Louis (Banff), konnte er, bestens betreut durch seinen mitgereisten Sohn Benjamin, erstmals alle alpinen Bewerbe - Riesentorlauf, Slalom, Super G und Parallel-Slalom - in der Klasse Ü60 für sich entscheiden und so vier Weltmeistertitel nach Jenbach holen.

Die Titel wurden im Zuge der Preisverleihungen ausgiebig im Western Salon „Wild Bill“ mit den etwa 200 teilnehmenden gleichgesinnten Herzl-Leber-Lunge- und Nierentransplantierten, die alle ihr neues Leben mit ihrem fremden Organ sehr wertschätzen, ausgiebig gefeiert.



Die 12. WM ist für 2022 im italienischen Bormio geplant und Neuner möchte, soweit es seine Gesundheit erlaubt, auch dort wieder starten. Die Gemeindeführung gratuliert.

## Feuerwehr



Auch für die Feuerwehr brachte die Verkehrsbeschränkung aufgrund der Corona-Pandemie große Herausforderungen und viele Entbehrungen mit sich. Bis auf die Einsatzbereitschaft wurden alle Aktivitäten wie Übungen oder Feierlichkeiten wie unsere Florianifeier ausgesetzt.

Selbstverständlich war es aber für uns, den Notdienst, der von der Gemeinde Jenbach eingerichtet wurde, zu unterstützen. Für Personen, die sich in dieser schwierigen Zeit nicht selbst versorgen konnten, wurden die wichtigsten Erledigungen, wie beispielsweise notwendige Einkäufe, erledigt.

### Einsätze

- Großes Glück im Unglück beim **Brand einer Mülltonne** am 27. Februar in der Tratzbergstraße: Eine Mülltonne fing unter dem Garagenvordach Feuer. Durch das rasche Eingreifen eines Passanten ge-



lang es, ein Übergreifen des Feuers auf das Garagendach zu verhindern.

- Am 12. März brannte „An der Leitern“ die Böschung auf einer Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> - verursacht durch Feuerwerkskörper. Das Feuer konnte von uns rasch gelöscht werden.

- In einer Trafostation kam es am 7. Mai nach einem Kabelbrand zu einer starken Rauchentwicklung. Kurz darauf wurden wir zu einem weiteren Einsatz alarmiert. Bei einem Bagger eines großen Jenbacher Betriebes kam es im Motorbereich zu einem Brand, der aber glücklicherweise von zwei Mitarbeitern erfolgreich mit Feuerlöschern bekämpft werden konnte.

- Am 14. Mai kam es im Lagerraum für chemische Putzmittel in einem Hotel in Stans zu einer Rauchentwicklung. Aufgrund der großen Menge gelagerter Flüssigkeiten wurde umgehend die Feuerwehr Jenbach mit dem Gefahrstoffzug nachalarmiert. In einem Auffangfass wurden unter Schutzstufe 2 die Behälter ins Freie gebracht, gekühlt und abgespült, sodass keine Gefahr mehr davon ausging.

- Tief „Gudrun“ sorgte am 23. Mai auch in Jenbach für einen turbulenten Nachmittag! Mehrere Bäume stürzten aufgrund der starken Windböen auf die A12 zwischen Jenbach und Schwaz. Für die Aufräumarbeiten musste die Autobahn kurz gesperrt werden.



Wenig später stürzte ein Baum auf eine 25 KV Leitung am Zeiseleck wodurch es zu einem Brand im Wald kam! Ein aufwändiger Einsatz war die Folge, bei dem wir von der Freiwilligen Feuerwehr Stans, BTF Innio Jenbacher sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz und einem Polizeihubschrauber unterstützt wurden.

Zeitgleich rissen die Sturmböen Teile vom Dach eines großen Jenbacher Industriebetriebes. Dieses wurde mit Unterstützung der Feuerwehr Buch in Tirol provisorisch abgedeckt.



## Sonstige Aktivitäten

Am 21. Februar konnte Kommandant Sebastian Atzl zahlreiche Ehrengäste, eine stark vertretene Mannschaft und die Jugendfeuerwehr bei der **146. Jahreshauptversammlung** im VZ Jenbach begrüßen. Dabei kam es zu einigen Neuerungen im Ausschuss:

- Zugskommandant 1: LM Mario Dobler
- Gruppenkommandant 1. Gruppe: OLM Ludwig Guggenbichler
- Gruppenkommandant 2. Gruppe: LM David Knoflach
- Gruppenkommandant 3. Gruppe: LM Dominik Steinbichl
- Obermaschinist: HFM Armin Tumler
- Atemschutzbeauftragter: FM Daniel Angerer

Mehr Details und Informationen zum abgelaufenen Jahr finden Sie im Jahresbericht 2019. Online abrufbar unter [www.ffjenbach.at](http://www.ffjenbach.at)



Ganz besonders freut uns, dass wir am 7. Mai unserem Ehrenmitglied und Altbürgermeister Ing. Wolfgang Holub im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach recht herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren durften!

Alle Details unter [www.ffjenbach.at](http://www.ffjenbach.at)

Mario Dobler & Barbara Gehr/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach



BöschungsbRAND



Gefahrguteinsatz



Brand am Zeiseleck

## Sk Jenbach

Der Blick geht nach vorne!



Die unerwartete Corona-Krise hat, wie in allen anderen Bereichen des Lebens, natürlich auch auf den Jenbacher Fußballklub Auswirkungen gezeigt. Nachdem man im Herbst nach einer sehr starken Hinrunde als Tabellenerster in die Winterpause ging und sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die Landesliga machen durfte, steht man nun, nach dem Abbruch und der Annullierung der Amateursaison, mit sportlich leeren Händen da. Auch für die acht Jenbacher Nachwuchsteams wurde die Saison abgebrochen und plötzlich wurde es mitten im Frühjahr ruhig im Stadion Jenbach. Inmitten jener Zeit, in der normalerweise Hochsaison am Fußballplatz herrscht, zog einzig Platzwart Daniel Jaklitsch seine einsamen Runden, um den Rasen der Felder für den zu dieser Zeit noch unklaren Zeitpunkt des Restarts vorzubereiten.

Nun scheint das Schlimmste überwunden zu sein. Mit einem aufwändig erstellten Hygienekonzept ist für die bestmögliche Sicherheit gesorgt und unter den geltenden Auflagen ein Trainingsbetrieb für unsere Mannschaften möglich. Diese bereiten sich nun mit vollem Einsatz auf die kommende Saison vor, welche hoffentlich planmäßig im Herbst starten kann.

Für die kommende Spielzeit hat sich der SK Jenbach Einiges vorgenommen: **Die Jenbacher Kampfmannschaft**, in der aktuell 12 Jenbacher Eigenbauspieler aktiv sind, möchte nach der schmerzhaften Annullierung des Herbstmeistertitels in der Liga wieder voll angreifen und abermals um die vorderen Ränge mitspielen. Sowohl die **Reserve- als auch die Damenmannschaft** möchten die vielversprechenden Vorstellungen aus der abgebrochenen Saison nun stabilisieren und den nächsten Schritt in ihrer jeweiligen Entwicklung setzen. Und auch der Jenbacher Nachwuchs ist für die kommende Spielzeit bestens gerüstet: **Elf Nachwuchsteams** konnte unser Verein für die kommende Saison beim Tiroler Fußballverband melden



und auch die gelungene Kooperation mit unserem Partnerverein aus Buch wird weiter fortgeführt. Für die erfolgreiche Jenbacher Nachwuchsarbeit – 12 Jenbacher Eigenbauspieler in der Kampfmannschaft belegen diese – wird in der Nachwuchsabteilung weiter hart gearbeitet: Neben dem fortlaufenden Ausbau der Trainingsausrüstung und anhaltender Verbesserung der Rahmenbedingungen legt der SK Jenbach auch größten Wert darauf, dass das höchst engagierte Nachwuchstrainerteam am Puls der Zeit agiert: Mit **David und Wolfgang Astl** stehen neben **Kampfmannschaftstrainer Mario Oderich** auch zwei **Nachwuchstrainer** kurz vor dem Abschluss des UEFA-B-Diploms, welches die höchste Trainerlizenz des Landesverbandes darstellt. **Mit Rene Steinberger, Lukas Pfurtscheller, Sandro Brand und Özkan Yayar** sind vier weitere **Jenbacher Nachwuchstrainer** gerade dabei, ihr Kindertrainerdiplom abzulegen, während gleich sieben unserer Coaches im vergangenen Herbst die Ausbildung zum Kinderbetreuer erfolgreich abgeschlossen haben.

Aktuell kicken rund **110 Kinder und Jugendliche in unserem Verein** und wir durften uns im Verlaufe des Herbstes 2020 über mehr als 30 Neuanmeldungen freuen! Weitere Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sind natürlich herzlich willkommen, wir freuen uns immer über ein völlig unverbindliches und natürlich kostenloses Schnuppern beim SK Jenbach. Genauere Informationen dazu sind auf unserer Homepage [www.sk-jenbach.at](http://www.sk-jenbach.at) unter der Rubrik „Nachwuchs“-> „Trainingsplan“ zu finden.

Der Blick ist also wieder nach vorne gerichtet, der SK Jenbach scheint gerüstet. Gerüstet für die neue Spielzeit und gerüstet dafür, den erfolgreichen sportlichen Weg weiterzugehen – im Kampfmannschaftsbereich ebenso wie beim Nachwuchs!

David Astl / SK Jenbach

# Landesmusikschule Jenbach-Achental

Ein ungewöhnliches, und in seiner Form wohl einzigartiges Schuljahr geht zu Ende.

Mit dem Auftreten der Corona-Pandemie im März, kurz vor dem großen Gesamttiroler Jugendmusikwettbewerb "prima la musica", kam der übliche Schulbetrieb ins Stocken und mit den verordneten Schulschließungen ab Montag, den 16. März, gänzlich zum Erliegen. Möglichst schnell galt es nun digitale Mittel und Wege zu finden, um zumindest den größten Teil unserer SchülerInnen aufzufangen, sie weiter zu betreuen und den Zugang zu ihrem Instrument und allgemein zur Musik, zu erhalten.

So hat jede Lehrkraft unserer Schule, entsprechend den technischen Fähigkeiten und Möglichkeiten, die im Home Office zur Verfügung standen, versucht, einen möglichst intensiven Kontakt mit den SchülerInnen aufrecht zu erhalten und ein passendes Unterrichtskonzept anzubieten.



Dort, wo in Form von Videofonie ein praktisch gleichwertiger Ersatz zum herkömmlichen Unterricht nicht möglich war, bedeutete die individuelle Fertigung und Versorgung mit Notenmaterial, die Erstellung und der Austausch von Video- und Audiodateien, verbunden mit den entsprechenden fachlichen Rückmeldungen sowie die vielen so wichtigen persönlichen Telefonate einen weit höheren Arbeitsaufwand, als es der normale Unterrichtsbetrieb verlangt hätte.

Mit der Wiederaufnahme eines eingeschränkten Unterrichts ab 18. Mai erhielten wir zumindest die Möglichkeit, dieses schwierige Schuljahr zu Ende zu bringen.



So hoffen wir auf einen Start ins neue Schuljahr im Normalbetrieb und wünschen allen FreundInnen der Landesmusikschule einen schönen Sommer!

Info: Es gibt in einigen Fächern noch freie Unterrichtsplätze. Anmeldungen dazu werden bis Donnerstag, 16. Juli, entgegengenommen.

**Neues Angebot im Schuljahr 2020/21:  
Kinderchor „Flohhaufen“**



Wir suchen Kinder im Volksschulalter, denen das Singen Freude macht. Tolle Auftritte mit schönen und spannenden Liedern und dabei viel über Musik lernen, das sind unsere Ziele.

Start: Schuljahr 2020/21

Proben: jeweils 1 Stunde pro Woche

Chorleitung: Manuela Zifreind & Helga Egarter

Informationen und Anmeldungen unter  
05244/6930-71 oder "jenbach@lms.tsn.at"

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental



"Singen macht nicht umsonst glücklich - wer singt, erfährt die Seele der vertonten Gedanken"



# Volkshochschule Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:  
Online: [www.vhs-tirol.at/jenbach](http://www.vhs-tirol.at/jenbach)  
Mail: [jenbach@vhs-tirol.at](mailto:jenbach@vhs-tirol.at)  
Tel. 0664/73 555 100  
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)  
Facebook: Volkshochschule Jenbach

Viele Kurse wurden planmäßig im Februar und März mit hochmotivierten Teilnehmenden und tollen Kursleitenden gestartet – und haben dann, wie so vieles Liebgewonnenes in unserem Alltag, mit der Corona-Pandemie ein jähes Ende gefunden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so großes Verständnis entgegengebracht haben! Die Volkshochschulen haben sehr herbe Verluste einstecken müssen, trotzdem haben wir uns schon bald an die Arbeit gemacht, um für den Herbst ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot für Sie zusammenzustellen. Viele Einzelkurse, die wir im Frühjahr nicht mehr abhalten konnten, bieten unsere KursleiterInnen im Herbst an.

Die ersten **Highlights** können wir vorab schon verraten: **Spanisch für AnfängerInnen**, im Oktober bereiten wir gemeinsam **köstliche Desserts** zu und die Diätologin Isolde Krapf hat viele Infos zum Thema **Low Carb** für Sie bereit. Ebenfalls im Oktober ist **Korbflechten** am Programm, und einen weiteren Kurs **Ranzen- und Gürtelsticken** haben wir im Jänner 2021 geplant.



Auf das Frühjahr 2021 verschoben haben wir den Lehrgang für **Seniorenbesuchs- und -begleitedienste** in neun Modulen, der mit der sone freiwilligenbörse Jenbach gemeinsam veranstaltet wird. Wir hoffen, dass sich das rege Interesse vom heurigen Frühjahr bis ins nächste Jahr hält oder sogar noch vergrößert.

Online buchbar sind die Herbstkurse ab ca. Ende Juli, die Programmhefte werden wie üblich im August an alle Haushalte verschickt. Genauere Infos finden Sie auf unserer Webseite.

Sie können uns aber selbstverständlich gerne auch per Mail oder Telefon kontaktieren. Ihnen allen wünsche ich, dass Sie in den Sommermonaten viel Kraft und Energie sammeln und sich gut erholen können, damit wir gemeinsam in einen erfolgreichen Herbst starten.

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



## „Liebe SchülerInnen, wir sagen DANKE!

... fürs Durchhalten in einer außergewöhnlichen Zeit. Ihr habt tolle Arbeit geleistet. Wir freuen uns darauf, euch alle wiederzusehen! Eure LehrerInnen - #seeyousoon“

Der Schulleiter und die Lehrpersonen der NMS 2 Jenbach bedanken sich mit einer originellen Collage bei ihren Schülerinnen und Schülern für die geleistete Arbeit. Diese wurden in den vergangenen Wochen im „Homeschooling“ auf der Lernplattform TSNmoodle und mit der Videokonferenz-Software TSNmeeting online unterrichtet. TSNmoodle ist ein Kursmanagementsystem, in dem die täglichen Arbeitsaufträge für die SchülerInnen in virtuellen Klassenräumen verfügbar sind.

Für jedes Fach gibt es auch ein eigenes Lerntagebuch, in das nicht nur Texte geschrieben werden, sondern auch Bilder, Audiodateien und Videos eingefügt werden können. Hochgeladene Aufgaben können in Moodle auch kommentiert und bewertet werden.

Miriam, Schülerin der 4. Klasse, beschreibt den Fernunterricht folgendermaßen: „Das Lernen am PC war definitiv eine Herausforderung, hat aber auch Spaß gemacht. Ich wusste jeden Tag ganz

genau, was zu erledigen ist und bei Fragen waren unsere Lehrer stets zur Hilfe. Unsere Aufträge waren sehr übersichtlich und gut zu verstehen. Auch unsere Online-Schulstunden haben mir gut gefallen. Die Lernplattform TSNmoodle hat einwandfrei funktioniert. Am Unterricht@home hat mir besonders gut gefallen, dass ich meinen Tag selbständig einteilen konnte. Ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, Hausübungen auch in Zukunft über Moodle abzuwickeln.“

Eine Mutter meint dazu u.a.: „Unterricht@home hat gut funktioniert, das ist die Zukunft der Jugend. Und in dieser Corona-Zeit war es einfach perfekt. Der Aufbau und die Fächer online waren von der NMS 2 sehr gut organisiert. Danke und allen einen guten Start.“

Im Folgenden werden einige Auszüge aus den Lerntagebüchern unserer SchülerInnen wiedergegeben:

Irem: „Ich finde den Online-Unterricht sehr spannend und aufregend.“

Lukas: „Liebe Englischlehrer, habe alles gemacht und es hat wie immer Spaß gemacht!“

Nina: „Bei der Online-Übung in Mathe habe ich mit 300 Punkten die 299-Marke geknackt ;-). Ich freue mich schon wieder auf die morgige Online-Stunde :-)

Felix: „Mir geht es sehr gut mit dem Unterricht zu Hause. Die Aufgabenstellungen sind klar und die neuen Themen werden sehr gut erklärt.“

Matthias: „Liebe Frau Lehrerin, die Aufgabe war ok, aber ich tu' mich leichter, wenn Sie mir das erklären.“

Niobe: „Ich freue mich sehr auf die Schule, online-Schule macht mir nicht so großen Spaß... aber es motiviert mich, dass Sie immer so nett sind.“

Leon: „Ich freue mich schon wieder auf den Unterricht in der Schule. Das habe ich mir früher nicht vorstellen können.“

Antwort der Lehrerin: „Auch wir freuen uns darauf, euch wieder in der Schule unterrichten zu dürfen.“

Direktor Mag. Dietmar Auckenthaler: „Die letzten Wochen seit dem 13. März, dem Tag der Schulschließung, zählen unbestritten zu den herausforderndsten, die unsere Schule je erlebt hat. Umso mehr erfüllt es mich mit Zufriedenheit und Stolz, wenn ich sehe, wie engagiert und motiviert unsere Schulgemeinschaft diese schwierige Zeit bewältigt hat. Mein ganz besonderer Dank gilt den



Eltern, die ihren Kindern beim „Homeschooling“ eine unverzichtbare Stütze waren sowie meinem exzellenten Lehrerteam, das auf Basis des schon seit Jahren praktizierten digitalen Lernens vom ersten Tag an auf unserer Lernplattform TSNmoodle professionelles „Distance Learning“ angeboten und betreut hat.

Das allergrößte Kompliment möchte ich aber unseren SchülerInnen aussprechen, die weitestgehend motiviert und beflissen die täglichen Arbeitsaufträge und Vorgaben unter den erschwerten Bedingungen erledigt haben. Ich freue mich schon sehr darauf, dass meine KollegInnen und meine SchülerInnen unsere Schule bald wieder mit Leben füllen.“

Dir. Mag. Dietmar Auckenthaler / NMS 2 Jenbach



## Silberregion Karwendel

3 E-Bike Verleihstationen stehen in der Region zur Verfügung



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, tiefe Täler, weite Berglandschaften und das breite Inntal machen die Silberregion Karwendel zur idealen Fahrrad-Landschaft. 3 E-Bike Verleihstationen wurden in der Region installiert und stehen nun den Einheimischen und Gästen zum vergnügten Bike-Cruising zur Verfügung.

Wortwörtlich kommt der Sommer in der Silberregion Karwendel ins Rollen. An 3 Verleihstationen stehen je 3 E-MTB's und 3 E-Citybikes für kleine Stadtrundfahrten, genussvolles Bike-Cruising oder anspruchsvolle Hüttentouren zur Verfügung und das alles mit E-Power Unterstützung.

Der **Standort Jenbacherhof** darf sich über eine Verleihstation von Greenstorm freuen und ermöglicht allen Freunden der elektronischen Fortbewegung großes Fahrvergnügen. Jenbach, als idealer Ausgangspunkt für sportliche Mountainbiketouren oder gemütliches Bike Cruising am Innradweg, wurde mit 3 E-MTB's und 3 Citybikes ausgestattet. Auch die **Schwazer Altstadt** und das **Tourismusbüro der Silberregion Karwendel** als Infostelle bieten nun E-MTB's und E-Citybikes für Einheimische und Gäste zum Verleih an.

Fahrradkarten und Geheimtipps zu den schönsten Touren der Region können im Tourismusbüro abgeholt werden. Die enge und mittlerweile vertraute Zusammenarbeit zwischen dem Stadtmarketing Schwaz und dem Tourismusverband Silberregion Karwendel waren ausschlaggebend für die koordinierte und reibungslose Umsetzung des Projekts „E-Bike Ladestationen“. Das Stadtmarketing Schwaz als Partner des Projekts und Betreuer der E-Bike Verleihstation in der Franz-Josef-Straße, ist vom Kooperationspartner Greenstorm ebenso begeistert wie der Tourismusverband. Die E-Mobilitätsfirma Greenstorm kümmert sich sowohl um den Aufbau der Verleihstationen sowie



um das Service der Fahrräder. Die Verleihstandorte tragen somit nur die Verantwortung für stets geladene Akkus. Manfred Berkmann, Geschäftsführer des Stadtmarketing Schwaz, meint dazu: „Die Idee des Bike-Sharing Prinzip von Greenstorm lässt sich wunderbar in das Schwazer Stadtleben integrieren, es ist für den Einheimischen als auch für den Gast ein enormer Mehrwert.“ „Wir möchten noch diesen Sommer das Angebot um weitere 10 Verleihstationen in der gesamten Silberregion Karwendel erweitern und hoffen dabei um Unterstützung des Regionalmanagements“, teilt Elisabeth Frontull mit.

### Der Verleihvorgang - einfacher denn je

Das Ausleihen der E-Bikes gestaltet sich durch die „**Green4rent**“-App einfacher denn je. Um mit einem der 18 Fahrräder durch die Region düsen zu können, ist der Download der „Green4rent“-App im App Store (IOS) oder im Google Play Store (Android) im Vorhinein **unbedingt notwendig**. Die App ist kostenlos und einfach zu bedienen. Im nächsten Schritt wird ein Benutzerkonto angelegt und eine gültige Kreditkarte hinterlegt. Insgesamt bietet die „Green4rent“-App zwei Tarife an. Zum einen den **klassischen Stundentarif**, oder zum anderen die ausgedehnte **24h Variante**, welche auch lange Fahrten ermöglicht. Die Ausleihgebühr der Fahrräder beträgt pro Stunde € 5,-, egal ob Citybike oder MTB. Der 24 Stundentarif beträgt € 35,-. Ist das Bike länger als sieben Stunden in Gebrauch, wird automatisch der 24h Tarif verrechnet. SILBERCARD Besitzer kommen zusätzlich in den Genuss von zwei Freistunden.

Der Tourismusverband Silberregion Karwendel freut sich, den Einheimischen und Gästen ein gesundes und umweltfreundliches Erlebnis in der Silberregion Karwendel bieten zu können.

## Private Kinderspielgruppe Mäusestube

### Sommerbetreuung

Die Mäusestube bietet 2020 eine Sommerbetreuung an. Es können auch Kinder, die während des Jahres nicht die Mäusestube besucht haben, angemeldet werden. Ebenso können die Kinder bei Bedarf auch nur für eine Woche oder einzelne Tage angemeldet werden.

Alle Informationen sind in der Mäusestube (Huberstraße 34a, Jenbach) erhältlich - wochentags am Vormittag oder unter [maeustube@gmx.at](mailto:maeustube@gmx.at).

#### Die geplanten Öffnungszeiten sind:

13.07. bis 24.07.2020 & 10.08. bis 13.09.2020

Mit Vorbehalt – die Zeiten sind bedarfsorientiert

Die Mäusestube bleibt vom 27.07. bis 09.08.2020 geschlossen.



Kleine Programmvorschau:

- Den Wald mit allen Sinnen entdecken
- Wir erforschen das kühle Nass
- Alte Spiele neu entdecken
- Eine Reise um die Welt

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht das Team der Mäusestube!

Karin Omenitsch/ Mäusestube Jenbach

## Zwei Damen, die 100 Jahre alt wurden

### Im Jenbacher Sozialzentrum gab es eine Feier für Gertraud Fezzi und Irmgard Lechner

In den letzten 100 Jahren ist unglaublich viel passiert. Kriege, Krisen, Wiederaufbau und seit den 60er Jahren ein ständiges Aufwärts: So eröffnete Bürgermeister Dietmar Wallner seine Geburtstagsrede im Jenbacher Sozialzentrum.

Gertraud Fezzi und Irmgard Lechner feierten beide ihren 100. Geburtstag. Mit einem festlich gedeckten Tisch, köstlichem Kuchen und musikalischer Umrahmung wurde dieser besondere Ehrentag gefeiert. Bgm. Wallner gratulierte mit wunderschönen Orchideen und einem Gutschein, auch Seniorenbund-Obfrau Brigitte Laurer kam, um die besten Wünsche zu überbringen. Das Team des Sozialzentrums unter der Leitung von Lorenz Hohenauer sowie Hanna Hochenwarter vom seniorenanagement sangen den Jubilarinnen ein Ständchen. Günther Dibiasi von der Landesmusikschule Jenbach-Achental spielte mit seinem Team wunderschöne Klänge.

Frau Lechner, leider mittlerweile verstorben, war Bewohnerin des Jenbacher Sozialzentrums und freute sich sehr über den Besuch ihrer Tochter Margit mit Ehemann Ernst.



Frau Fezzi wohnt nur vorübergehend in der Übergangspflege, da sie sich kürzlich eine Verletzung zugezogen hat. Ihr Sohn Wolfgang mit Frau Margret waren auch bei der Feier dabei. Frau Fezzi gab uns schließlich noch drei Lebensweisheiten mit auf den Weg: "Abends nicht mehr viel essen, regelmäßig Sport betreiben und viel Schlaf."

Wir gratulieren recht herzlich.

Dagmar Knoflach-Haberdtz

## Neue Öffnungszeiten am Recyclinghof

**Montag** von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Mittwoch** von 13.00 bis 17.00 Uhr

**Freitag** von 07.00 bis 12.00 Uhr

Am **ersten Freitag** im Monat **zusätzlich** von 14.00 bis 17.00 Uhr

Am **zweiten Samstag** im Monat **zusätzlich** von 09.00 bis 12.00 Uhr

Nähere Infos unter [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)





## „Land schafft Bäume“

Unter dem Titel „Land schafft Bäume“ stellte das Land Tirol der Marktgemeinde Jenbach 15 junge Bäume aus heimischen Baumarten zur Verfügung. Gerade im öffentlichen Raum sind Laubbäume wichtige Schattenspenden und laden zum Verweilen ein. Blühende Baumarten wie Linden, Weiden, Kirsche etc. liefern ein Futterangebot für eine Reihe von Insekten wie etwa Hummeln und andere Wildbienenarten.

Die junge Linde auf dem Bild wird noch eine Weile brauchen, bis sie eine volle Krone entwickelt hat. Jedoch können Bäume, die nicht heute gepflanzt werden, auch späteren Generationen keinen Schatten spenden. In diesem Sinne werden wir in unserer Gemeinde auch weiterhin bestrebt sein, gesunde Bäume zu erhalten und sollte es



doch einmal erforderlich sein, einen Baum zu entfernen, ihn durch einen jungen zu ersetzen.

## Alte Schultasche für einen guten Zweck

ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

### ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen, bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben.

Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

### Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen?

#### Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2020 abgeben.

### Auch Schulsachen werden benötigt!

Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Schulsachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

Weitere Infos unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>



SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG



# Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig

Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren.

**Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme.** Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von € 3000, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal € 5000.

Zum Beispiel:

> **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:**

**Kosten € 20.000**

Förderung Land Tirol: 25 % = € 5.000

Bonus Land Tirol: € 3.000

Förderung Bund: Maximalbetrag von € 5.000

Damit wird eine **Förderquote von 65 % = € 13.000** erreicht

> **Tausch hin zu einer Pelletsheizung:**

**Kosten € 23.000**

Förderung Land Tirol: 25 % = € 5.750

Bonus Land Tirol: € 3.000

Förderung Bund: Maximalbetrag von € 5.000

Damit wird eine **Förderquote von 68 % = € 13.750** erreicht

**In sechs einfachen Schritten zur Förderung:**

1. Jetzt können Sie sich unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at) für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

**Alle weiteren Informationen unter:**

[www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

**Rückfragen bei: Energie Tirol**

0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



## Neue Firma

wahlberg.design - Objektdesign & Glasgravuren  
Schalserstraße 20  
Tel. 05244/63471 | [alexander@wahlberg.design](mailto:alexander@wahlberg.design)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.00 bis 19.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



# Wir gratulieren

Yasmina Eichler, BScN zum Master der Pflegewissenschaften - MScN

## Sprechtage

**PVA:** Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 15. Juli, 19. August und 16. September 2020 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstraße 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser im Sitzungssaal der Marktgemeinde Jenbach eine Sprechstunde durch:  
Di., 6. Oktober 2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

**Richtig Müll trennen – Recycling Guide**

The guide displays six categories of waste disposal:

- RESTMÜLL (residual waste):** Includes a trash bin with a black 'R' symbol.
- BIOABFALL (organic waste):** Includes a green bin with a 'Bio' symbol.
- ALTPAPIER (waste paper):** Includes a grey bin with a paper symbol.
- KUNST- UND VERBUNDSTOFF (plastic and composite material):** Includes a yellow bin with a plastic symbol.
- METALL (metal packaging):** Includes a blue bin with a metal symbol.
- ALTGLAS (recyclable glass):** Includes a green bin with a glass symbol.

Below these are six panels labeled "NICHT HINEIN! (NOT)":

- Panel 1: Sharp objects, aerosols, and household appliances.
- Panel 2: Household chemicals, paints, and oils.
- Panel 3: Electronics, batteries, and fluorescent tubes.
- Panel 4: Large household items like sofas and beds.
- Panel 5: Construction materials like bricks and tiles.
- Panel 6: Dishware, glassware, and crockery.

**Danke! Thank you!**

Umwelt. Bewusst. Sein. **ATM** Abfallwirtschaft Tirol Ritha GmbH

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 26. August 2020 um 16.00 Uhr +++  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 17./18. September 2020)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben  
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

# ABFUHRKALENDER

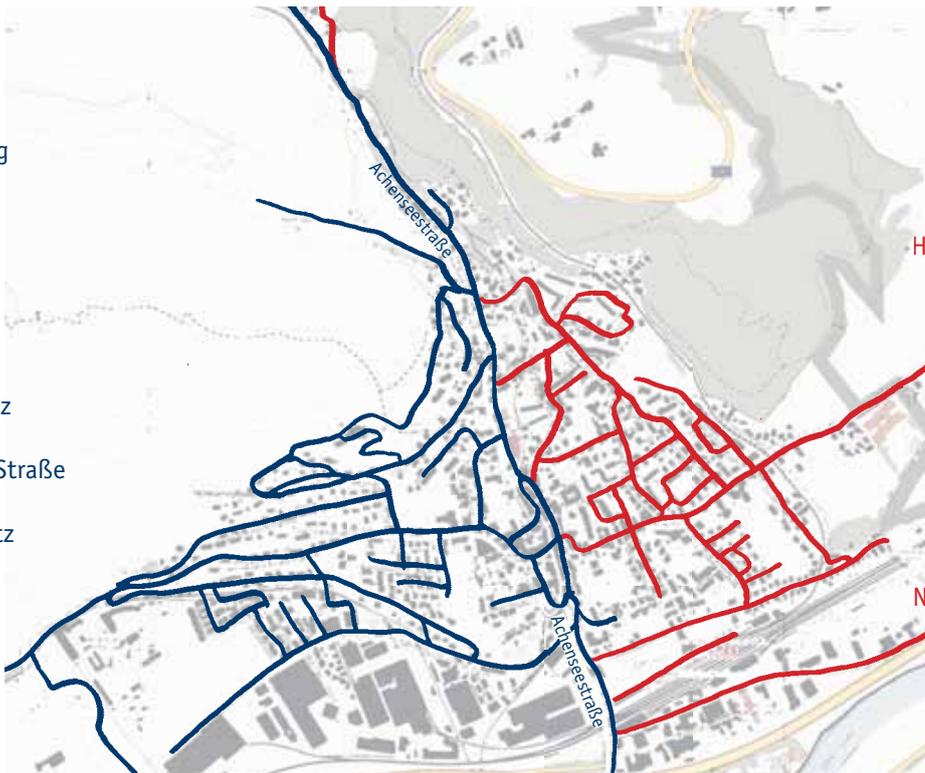
der Marktgemeinde Jenbach

umweltamt@jenbach.at | www.jenbach.at

## Zoneneinteilung

### Zone 1

Achenseestraße  
Am Gießen  
Am Sportplatz  
An der Lend  
Auf der Ebnet  
Auf der Huben  
Birkenwald  
Birkenwaldsiedlung  
Bräufeldweg  
Bräupark  
Dr.-Neuner-Weg  
Innstraße  
Kienbergstraße  
Kirchgasse  
Kirchlergründe  
Martin-Luther-Platz  
Mitterweg  
Nikolaus-Pfeifauf-Straße  
Parkweg  
Pfarrer Hörbst-Platz  
Prof.-Tusch-Straße  
Putzsiedlung  
Rodelhüttenweg  
Rofanweg  
Roßschwemme  
Schießstandstraße  
Spitzfeldweg  
Südtiroler Platz  
Tiwagstraße  
Tratzbergsiedlung  
Tratzbergstraße  
Waldweg  
Zeiseleck  
Zistererbichl



### Zone 2

An der Felschmiede  
An der Leiten  
Auckenthalerstraße  
Austraße  
Badgasse  
Bahnhofstraße  
Dr.-Schmid-Siedlung  
Feldgasse  
Fischl  
Haserbichl  
Herbert-von-Pichler-Straße  
Huberpark  
Hubersiedlung  
Huberstraße  
Jochlgasse  
Josef-Mühlbacher-Straße  
Josef-Sattler-Straße  
Köglfeld  
Ledergasse  
Morgenstätterfeld  
Nailfeld  
Norbert-Pfretschner-Straße  
Pfeiferweg  
Postgasse  
Quellenweg  
Rotholzerweg  
Schalserseitenweg  
Schalserstraße  
Sieglstraße  
Wüstenrotergasse

## +++ Info-Hotline +++

Recyclinghof / Austraße 7 - **Telefon** 05244/6930-46

Umweltberatung der Marktgemeinde Jenbach - **Mobil** 0644/808372046

Die Liegenschaftseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten haben für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- und Abfallbehälter grundsätzlich selbst zu sorgen.

Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten.

In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Standplätze gebeten.

### +++ Achtung +++

Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Werkstoff- und Müllbehälter bis 6:30 Uhr am Straßenrand bzw. nahe der Grundstücksgrenze oder an einem von der Gemeinde bezeichneten Standort (Sammelplatz) bereitzustellen.

# Abfuhr-Rhythmus 2020

## Abholung nach Zoneneinteilung

→ **Zone 1** ungerade Kalenderwochen (z.B. KW 13) → **Zone 2** gerade Kalenderwochen (z.B. KW 14)



RESTMÜLL	
KW	Zone 1
25	Mo 15.06.
27	Mo 29.06.
29	Mo 13.07.
31	Mo 27.07.
33	Mo 10.08.
35	Mo 24.08.
37	Mo 07.09.
39	Mo 21.09.
41	Mo 05.10.
43	Mo 19.10.
45	Mo 02.11.
47	Mo 16.11.
49	Mo 30.11.
51	Mo 14.12.
53	Mo 28.12.

KW	Zone 2
24	Mo 08.06.
26	Mo 22.06.
28	Mo 06.07.
30	Mo 20.07.
32	Mo 03.08.
34	Mo 17.08.
36	Mo 31.08.
38	Mo 14.09.
40	Mo 28.09.
42	Mo 12.10.
44	Di 27.10.
46	Mo 09.11.
48	Mo 23.11.
50	Mo 07.12.
52	Mo 21.12.



ALTPAPIER	
KW	Zone 1
25	Di/Mi 16.06./17.06.
27	Di/Mi 30.06./01.07.
29	Di/Mi 14.07./15.07.
31	Di/Mi 28.07./29.07.
33	Di/Mi 11.08./12.08.
35	Di/Mi 25.08./26.08.
37	Di/Mi 08.09./09.09.
39	Di/Mi 22.09./23.09.
41	Di/Mi 06.10./07.10.
43	Di/Mi 20.10./21.10.
45	Di/Mi 03.11./04.11.
47	Di/Mi 17.11./18.11.
49	Di/Mi 01.12./02.12.
51	Di/Mi 15.12./16.12.
53	Di 29.12.

KW	Zone 2
24	Di 09.06.
26	Di/Mi 23.06./24.06.
28	Di/Mi 07.07./08.07.
30	Di/Mi 21.07./22.07.
32	Di/Mi 04.08./05.08.
34	Di/Mi 18.08./19.08.
36	Di/Mi 01.09./02.09.
38	Di/Mi 15.09./16.09.
40	Di/Mi 29.09./30.09.
42	Di/Mi 13.10./14.10.
44	Mi 28.10.
46	Di/Mi 10.11./11.11.
48	Di/Mi 24.11./25.11.
50	Mi 09.12.
52	Di 22.12.



KUNSTSTOFF	
Sacksammlung "Gelber Sack"	
KW	Zone 1
02	Do 09.01.
06	Do 06.02.
10	Do 05.03.
14	Do 02.04.
18	Mi 29.04.
22	Do 28.05.
26	Do 25.06.
30	Do 23.07.
34	Do 20.08.
38	Do 17.09.
42	Do 15.10.
46	Do 12.11.
50	Do 10.12.

KW	Zone 2
04	Do 23.01.
08	Do 20.02.
12	Do 19.03.
16	Do 16.04.
20	Do 14.05.
24	Mi 10.06.
28	Do 09.07.
32	Do 06.08.
36	Do 03.09.
40	Do 01.10.
44	Do 29.10.
48	Do 26.11.
52	Mi 23.12.



**BIOABFALL**

Wöchentliche Abholung  
am **Do** für **Zone 1** und am **Fr** für **Zone 2**  
In den Sommermonaten wird die Biotonne im Zuge der Entleerung innen gereinigt.

**BERGTOUR / SONDERZONE**

Abholung immer **Donnerstag**  
**14-tägige Abholung** an ungeraden KW (wie → Zone 1)  
von **01.10.2019 - 31.03.2020**  
**Wöchentliche Abholung** in den Sommermonaten  
von **01.04.2020 - 30.09.2020**  
mit Ausnahme vom **Fr 07.08., Fr 16.10. und Mi 23.12.2020**

**+++ Zur Beachtung +++**

An Feiertagen erfolgt die Abholung vor- oder nachher.  
Immer aktuell informiert mit der Handy-App  
[www.gem2go.at](http://www.gem2go.at) oder [www.muellapp.com](http://www.muellapp.com)  
oder via Website [www.jenbach.at/Recyclinghof](http://www.jenbach.at/Recyclinghof)

## Kultour periodisch

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit
jeden Mo	<b>Weight Watchers</b>	Postgebäude, 2. Stock Südtiroler Platz 3	Weight Watchers	19.00
jeden Do	<b>Dart-Training</b> - Tipps & Tricks	Schalsersstraße 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden 2. und 3. Di im Monat	<b>Mütter - Elternberatung</b>	sone freiwilligenbörse Huberstraße 34a		09.00 - 11.00
jeden 1. Di im Monat	<b>"Verstrickt - Weiterstricken"</b> Offene Handarbeitsrunde	Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden letzten Fr im Monat	<b>Wildkräuter-Treff</b> Kräuter, Gesundheit, Volksheilkunde	Sozialhaus 1. OG Tratzbergstraße 12	Grete Wildauer	19.30
von 25.04. bis 31.10.	<b>Jenbacher Museum - Öffnungszeiten:</b> jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr, für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung jederzeit. Telefon 0664/95 17 845 / info@jenbachermuseum.at / www.jenbachermuseum.at			

## Kultour im Bild . September



11.09. "A dancing shape" . freiraum



17.09. "Hoppala" mit Nadja Maleh . vz.jenbach



24.09. Cubaboarisch 2.0 . vz.jenbach

## Kultour . Vorschau . September

05.09.	Wildkräuterwanderung zum Thema "Bitterstoffe"	19.09.	Repair Café
07.09.	"Bewegt im Park"	20.09.	Tanzmusik auf Bestellung
08.09.	Singkreis für SeniorInnen: „Singen is inser Freid“	24.09.	Cafe 24
11.09.	"A dancing shape" mit dem Uli Datler Trio	24.09.	Leo Meixners "CubaBoarisch 2.0"
12.09.	Marktmeisterschaft im Stocksport	25.09.	Bücherflohmarkt
17.09.	Kabarett mit Nadja Maleh "Hoppala"	29.09.	Plauderstube: "Das alte Jenbach neu entdecken"
18.09.	Ausstellung "Bilder über Bilder" von Stefan Ramminger		

## ☒ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

<b>Notdienste</b>	<b>Ärzte</b> von 10.00 - 11.00 Uhr <b>Apotheken</b> von 10.00 - 12.00 Uhr
<b>04./05.07.</b>	Dr. Gudrun <b>Krois-Walder</b> , Schalsersstr. 4a, ☎ 62085 Achensee-Apotheke
<b>11.-12.07.</b>	Dr. Manfred <b>Oberwinkler</b> , Kirchgasse 3a, ☎ 64433 Karwendel-Apotheke
<b>18./19.07.</b>	Dr. Andreas <b>Steger</b> , Auckenthalerstr. 11, ☎ 64762 Karwendel-Apotheke
<b>25./26.07.</b>	Dr. Andreas <b>Eliskases</b> , Austraße 30/1. OG, ☎ 62256 Achensee-Apotheke
<b>01./02.08.</b>	Dr. Gudrun <b>Radacher</b> , Wiesing 19, ☎ 62067 Karwendel-Apotheke
<b>08.-09.08.</b>	Dr. Ina <b>Wimmer</b> , Achenseestraße 66 / 1. OG, ☎ 20540 Karwendel-Apotheke
<b>15./16.08.</b>	Dr. Gudrun <b>Krois-Walder</b> , Schalsersstr. 4a, ☎ 62085 Achensee-Apotheke
<b>22.-23.08.</b>	Dr. Manfred <b>Oberwinkler</b> , Kirchgasse 3a, ☎ 64433 Karwendel-Apotheke
<b>29./30.08.</b>	Dr. Gudrun <b>Radacher</b> , Wiesing 19, ☎ 62067 Karwendel-Apotheke

## ☒ Öffnungszeiten . Apotheken

<b>Karwendel-Apotheke:</b> Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr Sa 08.00 - 12.30 Uhr
<b>Achensee-Apotheke:</b> Mo -Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr Sa 08.00 - 12.30 Uhr
Rufnummer <b>Sprengelarzt:</b> ☎ +43 664/2221440
Hausärztlicher <b>Nachtbereitschaftsdienst:</b> ☎ 141 Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

**Impressum:** Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach. Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum **15. des Vormonats** im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) eingetragen sein. Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner. **Konzeption & Grafik** durch pro arte Werbeagentur

Amtliche Mitteilung!  
Zugestellt durch Post.at  
Erscheinungsort Jenbach



# Jenbach Kultour

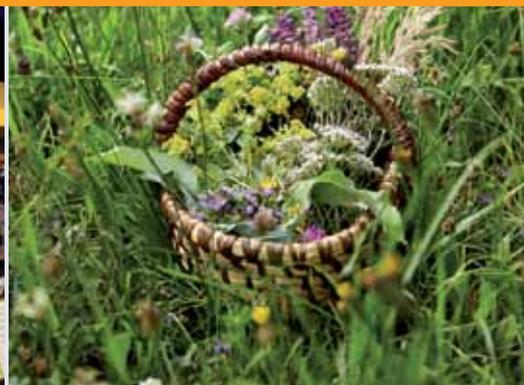
MONAT JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ . APRIL . MAI . JUNI

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Do 02.07.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach - im Juli</b> auch am 09.07., 16.07., 23.07., 30.07.	vz.jenbach Musikpavillon	BMK Jenbach	20.15	frei
Mo 06.07.	<b>Bewegt im Park - im Juli</b> 1 Stunde KORT.X + 1 Stunde ZUMBA auch am 13.07., 20.07., 27.07.	Hobbyplatz Jenbach	Bewegt im Park	18.00 - 20.00	frei
So 12.07.	<b>Jenbacher Floh- und Trödelmarkt</b> Tiroler Flohmarkt	Parkplatz M-Preis bei Innio Jenbacher	Tiroler Flohmarkt	08.00 - 15.00	frei
Mo 13.07.	<b>Blutspenden</b>	vz.jenbach	Rotes Kreuz	12.00 - 20.00	frei
Di 14.07.	<b>Sucht-frei-leben - Selbsthilfegruppe</b> Information und Beratung, auch am 28.07.	Neuapostolische Kirche Siegelstrasse 19	Neuapostolische Kirche	18.00 - 20.00	frei
Sa 01.08.	<b>Wildkräuter-Wanderung</b> zum Thema Was hat die Natur für uns bereit? "Frauenkräuter"	Treffpunkt hinter der Volksschule Jenbach	Grete Wildauer & Gartenbauverein Jenbach	14.00	5,-
Mo 03.08.	<b>Bewegt im Park - im August</b> 1 Stunde KORT.X + 1 Stunde ZUMBA auch am 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.	Hobbyplatz Jenbach	Bewegt im Park	18.00 - 20.00	frei
Do 06.08.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach - im August</b> auch am 13.08., 20.08., 27.08.	vz.jenbach Musikpavillon	BMK Jenbach	20.15	frei
So 09.08.	<b>Jenbacher Floh- und Trödelmarkt</b> Tiroler Flohmarkt	Parkplatz M-Preis bei Innio Jenbacher	Tiroler Flohmarkt	08.00 - 15.00	frei
Di 25.08.	<b>Angehörigencafé Demenz</b> "Beispiele für krankheitsbedingte Körperliche Veränderungen"	Sozialhaus 1. OG Tratzbergstraße 12	sone seniorenmanagement	09.00 - 10.30	frei

## Kultour im Bild . Juli / August



24.07. Sommernachtsfest BMK . vz.jenbach



01.08. Wildkräuter-Wanderung . Grete Wildauer



25.08. Angehörigencafé Demenz . Sozialhaus